

DER KIRCHBÜCHL



2. Jahrgang / Ausgabe 4

Oktober 2019

Gehen Sie mit!

Advent-Fackelwanderung zur Eicherthütte am 21. Dezember

Der Advent ist eine schöne Zeit, denn da schlägt unser Herz voll Freude. Und wir spüren die Besonderheit, wenn im kalten Winter die warmen Lichter brennen. Am Samstag, den

21. Dezember um 18:00 Uhr

beginnt an der Kleinen Kanzel auf der Hohen Wand eine winterliche Fackelwanderung zur Wilhelm - Eicherthütte mit anschließender adventlicher Andacht auf dem Plateau der "Großen Kanzel", gestaltet von P. Charbel Schubert OCist.

Ab 19:30 Uhr ist das Christkind zu Gast und verteilt Geschenke. Fackeln sind vor dem Start beim Gasthaus Kleine Kanzel erhältlich. Auf Wunsch wird auch ein Rücktransport zur Kleinen Kanzel angeboten.

Anmeldungen beim Wirt der Eicherthütte:
Wolfgang Teubl Tel. (0664) 519 6302



Diesmal in ihrem Pfarrblatt

Advent- und Weihnachtszeit	Seite 2
Matriken, Friedhof, Martinsfeiern	Seite 3
Fotografischer Rückblick	Seite 4
Vortrag, Jakobsreise	Seite 5
Aus der Pfarrchronik	Seite 6
Kräuterwissen, Rezept	Seite 7
Katholische Jungschar	Seite 8/9
Advent- und Weihnachtsaktivitäten	Seite 10
Seite für Klein (und Groß)	Seite 11

Geistliche Worte zur Advent- und Weihnachtszeit

Am 1. Dezember beginnt mit dem 1. Adventssonntag das liturgische Kirchenjahr. In den kommenden vier Wochen bereiten wir uns auf das Weihnachtsfest, die Geburt unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus, vor. Die Liturgie als ein Mysterium, Werk der ganzen Kirche, stellt in jeder Zeit und an jedem Ort die Offenbarung und die Manifestation der ganzen Kirche Gottes in Jesus Christus dar. Das Wort „liturgia“ ist griechischen Ursprungs und bedeutet „Dienst“ bzw. „Werk“. Die Kirchenväter haben unter dem Begriff ein Gemeindeamt verstanden, und heute bezeichnet es die feierliche Ausgestaltung der Eucharistie. Bei der Liturgie handelt es sich um einen gemeinschaftlich vollzogenen Gottesdienst, der sich als gemeinsames Handeln des Volkes Gottes versteht, zu dem sich die Gläubigen unter dem Vorsitz des Bischofs bzw. Priesters versammeln. In dieser Gemeinschaft der Heiligen, die durch die Gemeinschaft am Heiligen konstituiert wird, feiert die Kirche ihre Liturgie, die keine Angelegenheit eines Einzelnen ist, sondern ein gemeinschaftliches und auf die Gemeinschaft hin ausgerichtetes Werk. In diesem Mysterium wird von den Gläubigen Brot und Wein dargebracht, und diese Gaben werden dem Menschen durch



Gottes Gnade als wahrhaftiger Leib Gottes und wahrhaftiges Blut Christi wiedergegeben. Dies geschieht auf geheimnisvolle Weise und ist im Hochaltar unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche künstlerisch dargestellt. Links und rechts des Altars stehen zwei Säulen, die das Gewölbe des Himmels tragen. Im Gewölbe ist die Dreifaltigkeit umgeben von Engeln, die auf den Altar herab sehen und auf dem Altar der Tabernakel in dem Jesus Christus in den Gestalten von Brot und Wein unter uns ist. So sind die liturgischen Feiern im Kirchenjahr nicht ständige Wiederholungen aus alter Zeit, sondern die Teilnahme am Erlösungswerk Gottes an den Menschen und des Jetzt und Hier. Bei jeder heiligen Messe berühren sich Himmel und Erde und wir erleben wie Gott uns nahekommmt. Gott will uns lieben wie er seinen Sohn liebt, der vor 2019 Jahren in Bethlehem Mensch geworden ist und im Himmel mit ihm lebt und herrscht in Ewigkeit. So lädt uns Gott zur häufigen Teilnahme der heiligen Messe ein, damit wir seine erbarmende Liebe erfahren.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich in der kommenden Advent- und Weihnachtszeit viele Begegnungen mit dem allmächtigen und liebenden Gott.

Ihr *P. Charbel Schumbert O.Cist.*

Termine in der Advent- und Weihnachtszeit

01. Dezember	10:00 Familienmesse in der Pfarrkirche
07. Dezember	7:00 Roratemesse in der Thomaskapelle mit anschließendem Frühstück
08. Dezember	10:00 Maria Empfängnis - Hochamt in der Pfarrkirche
13. Dezember	18:30 Monatswallfahrt in der Pfarrkirche
14. Dezember	7:00 Roratemesse in der Thomaskapelle mit anschließendem Frühstück
21. Dezember	7:00 Roratemesse in der Thomaskapelle mit anschließendem Frühstück
24. Dezember	14:00 Vorbereiten der Krippenandacht im Pfarrheim mit den Kindern 16:00 Krippenandacht in der Pfarrkirche 22:00 Christmette in der Pfarrkirche
25. Dezember	10:00 erster Weihnachtstag - Hochamt in der Pfarrkirche
26. Dezember	10:00 Stephanitag - Hochamt in der Pfarrkirche

Neues vom Pfarrfriedhof

Meine ewige Ruhe finde ich bei Gott; geduldig begeben sich mich in seine Hand. Nichts kann mir mehr schaden.
(Psalm 62,2)

Die Bestattungskultur hat sich in den letzten Jahren massiv gewandelt. Jahrhundertlang gab es fast nur Erdbestattungen, die Beerdigungen; Seebestattungen waren die den Umständen geschuldete Ausnahme. Ende des 19. Jhdts. kamen die Feuerbestattungen auf, die die Kirche zunächst ablehnte, da mit ihnen die Ansicht verbunden war, „mit dem Tod sei alles aus“. Heute widerspricht die Feuerbestattung nicht mehr der christlichen Auferstehungshoffnung. In den letzten Jahren kamen viele weitere Formen hinzu:

Anonyme Bestattungen zum Beispiel. Kirchlich sind solche Bestattungsformen möglich, wenn sie nicht der christlichen Auferstehungshoffnung widersprechen. Doch kann eine anonyme Bestattung die Würde eines Menschen verletzen, zu der auch gehört, dass er mit Würde bestattet wird und sein Name in Erinnerung bleibt. Außerdem können durch eine anonyme Bestattung seelsorgerliche Probleme für die Angehörigen entstehen, die keinen Ort für ihre Trauer haben. Ein Aspekt, der für alle neuen Bestattungsformen ein Maßstab sein muss: Dass die Art der Bestattung für die Angehörigen heilsam und tröstlich ist.

Der Pfarrfriedhof Maria Kirchbüchl möchte ein würdevoller - für die Verstorbenen - und heilsamer und tröstlicher Ort für die Angehörigen sein. In den vergangenen Wochen wurden die Abfallbuchten erneuert. Dabei wurden die Eingänge nach vorne verlegt, damit man hineingehen und sie von hinten her befüllen kann. Ich bitte Sie, dies zu tun und den Abfall sorgfältig zu trennen. Umwelt und Klimaschutz beginnt mit den kleinen Dingen mit denen wir umgehen. Wenn wir bei uns anfangen wird das eine große Wirkung auf unsere Umwelt und unser Klima haben. So kann jeder Einzelne von uns etwas dazu beitragen.



Zu Gotteskindern getauft wurden

Sebastian Singer
Emma Trahbüchler
Emilia Goll
Tobias Brandstetter
Sophie Schlager
Katharina Geitner
Dimitri Alexander Fernes
Christian Prugger
Maximilian Schaffer
Lara Bauer
Julian Krapfenbauer
Lea Gremel
Tabea Macheiner
Lilly Hofer

Das Sakrament der Ehe spendeten sich

Sonja Gschiel & Reinhard Sypal
Verena Scheibenreif & Andreas Götz
Melanie Pieler & Christoph Scheibenreif
Anja Roth & Daniel Skarek
Daniela Köckenbauer & Martin Tauchner

Zu Gott heimgegangen sind

Anna Pözlbauer	24. März 2019
Paul Nistelberger	23. April 2019
Margaretha Leitner	02. Mai 2019
Leopoldine Gruber	15. Jun 2019
Andrea Garscha	03. Juli 2019
Herta Warnecke	16. Juli 2019
Rosa Scheibenreif	25. Juli 2019

Martinsfeiern

07. November 16:00 Uhr Martinsfeier der Willendorfer Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinkinder im Pfarrheim
11. November 16:00 Uhr Martinsfeier des Kindergartens Höflein in der Pfarrkirche
12. November 17:30 Uhr Martinsfeier des Kindergartens Willendorf in der Pfarrkirche



Rückblick über das letzte halbe Jahr in unserer Pfarre



07. April Dekanatskreuzweg und Feier zum 20-jährigen Jubiläum



28. April Erstkommunionsfeier



01. Mai Fahrzeugsegnung, im Bild Ing. Richard Wagner (Diözesan-Obmann der kath. Männerbewegung) und Elektrofahrzeuge



26. Mai Firmung mit Bischofsvikar P. Petrus Hübner



06. Juli Pfarrausflug auf den Sonntagberg



08. September Patrozinium; Festmesse mit der Bergkapelle Hohe Wand



26. Juli Führung im Neukloster im Zuge der Landesausstellung



Decke der Stiftsbibliothek im Neukloster

Vortrag mit Paul Sieberer; Reisevorschlag Jakobsweg

Die Theatergruppe Maria Kirchbüchl bedankt sich bei über 1.000 Zuschauern und freut sich auf das nächste Jahr!



„Kaviar und Linsen“
Italienische Komödie von Giulio Scarnacci
und Renzo Tarabusi

„Wer hat an der Uhr gedreht?“

Ein Impulsvortrag
zur Gestaltung
der zweiten Lebenshälfte
mit Paul Sieberer

Freitag, 15. November
19:00 Uhr
Pfarrheim Maria Kirchbüchl

Eintritt: freie Spende



*Die Zeit läuft - und wir laufen ihr hinterher?
Welches Ziel steuern wir an - und was machen wir,
wenn wir die Ziellinie erreicht haben?
Was nützt mir meine Altersweisheit,
wenn sich niemand dafür interessiert?*

Diese Fragen - und noch einige mehr - stellt der Vortragende in den Raum.
Wer Lust hat, kann ihm dann beim Beantworten zuhören!

Eine schöne Möglichkeit am Beginn der kalten Jahreszeit das Herz vorzuwärmen.
Für Speis und Trank ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Studien- und Pilgerreise
des Ritterordens vom Heiligen Grab zu
Jerusalem

Auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela

Termin: 26. April - 3. Mai 2020
Reisebegleitung: Mag. Nikolaus Csenar

Auf dem Pilgerpfad nach Santiago de Compostela erleben Sie eine unendliche Fülle an kulturellen und historischen Sehenswürdigkeiten wie kaum anderswo auf der Welt. Von der UNESCO wurde die Pilgerstadt Santiago zum Kulturdenkmal der Menschheit auserwählt und zählt seit uralten Zeiten, als im neunten Jahrhundert ein Eremit hier das Grab des Apostels Jakobus entdeckte, zu den wichtigsten Pilgerzielen der Christenheit.

Santiago de Compostela



Reisepreis:	€	1.440,-
Flughafentaxen und Gebühren dzt.:	€	85,- (vorbehaltl. Treibstoffpreisschwankungen)
Pauschalpreis:	€	1.525,-
EZ-Aufpreis:	€	255,-

Mindestteilnehmerzahl: 31 Personen
Aufpreis bei 26 bis 30 Teilnehmern: € 100,-
Aufpreis bei 21 bis 25 Teilnehmern: € 200,-

Buchbar bis:
16. Dezember 2019

MOSER REISEN

Frau Carmen Dienstl
4010 Linz, Graben 18
Tel.: 07323 / 2240-45, dienstl@moser.at
www.moser.at



Se. Majestät
Kaiser Franz Joseph I.
um 1885

„Es war sehr schön, es hat uns sehr gefreut!“

Seine Majestät Kaiser Franz Joseph steigt in Willendorf aus...

Am Mittwoch, den 18. Juni 1902 unternahm Se. Majestät Kaiser Franz Josef mit dem Hofzug eine Fahrt auf den Schneeberg. Dem geliebten Landesherrn wurde von der Bevölkerung Willendorfs eine imposante Huldigung dargebracht, an welcher auch die Kinder der Volksschule teilnahmen.

Die gesamte Schuljugend bestand aus 74 Buben und 73 Mädchen. Diese versammelten sich um sieben Uhr morgens im Schulhaus. Es wurden schwarz-gelbe Fähnchen verteilt. Um ½ 8 Uhr formierte sich der Festzug bestehend aus 12 Mann des uniformierten Bürgercorps aus Wiener Neustadt, im Anschluß die Feuerwehren aus Willendorf, Würflach und Maiersdorf in Parade. Ein Schüler, geschmückt mit schwarz-gelber Schärpe trug die bekränzte Schulfahne. Danach die Knaben und die zumeist weiß gekleideten Mädchen, alle mit schwarz-gelben Fähnchen, in Viererreihen. Der Abmarsch erfolgte gegen 8 Uhr unter den Klängen eines hübsch gespielten Marsches durch die Hauptstrasse des Ortes. Nach Ankunft auf dem reichlich geschmückten Bahnhof fand der Empfang der Schuljugend von Würflach, Mollram und Maiersdorf statt.

Die Aufstellung erfolgte durch Dr. Riehl, Bevollmächtigten der k.k. Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen und Oberlehrer Alois Scheibenreiter. Rechts vom Bahnhofsgebäude wurde der Sängerkor bestehend aus Schülern der oberen Klassen der Schulen von Willendorf und Würflach samt Fahnenträger aufgestellt. Zwischen Knaben und Mädchen stand die Musikkapelle. Links vom Sängerkor waren die Gemeindevertretungen von Willendorf und Höflein und der Ortsschulrat. Vor dem Bahnhof hatte sich die Geistlichkeit beider Orte samt Ministranten und Fahnen aufgestellt. Links vom Bahnhof bildeten die Schulkinder in Doppelreihen ein Spalier bis zum Magazin. Hinter der Schuljugend stand als Kordon die Feuerwehr.

Gegen 9 Uhr 18 min. erschien der aus 3 Waggon bestehende Hofzug. Böllerschüsse ertönten und die Volkshymne wurde unter Begleitung der Kapelle gesungen. Nachdem der Hofzug hielt verließ Se. Majestät samt Begleitung den Zug und hielt auf die Geistlichkeit zu, um ihre Begrüßung entgegenzunehmen. Hierauf richtete Se. Majestät Ansprachen an Bürgermeister Jakob Kölbl und Gutsbesitzer Karl Grohmann. Die Lehrer Alois Scheibenreiter und Karl Schmid traten mit der Schülerin Thusnelda Langer vor, die dem Monarchen ein Bouquet aus Rosen und Edelweiß überreichte. Beide Lehrer wurden durch Ansprachen des Kaisers geehrt.

Nach diesem Empfang bestieg der Monarch wieder den Zug, der sich unter den Klängen der Volkshymne und Hochrufen in Bewegung setzte. Danach erfolgte der Abmarsch in den schönbeflaggten Ort. Die Schüler von Willendorf wurden in das Gasthaus Vollnhofer geführt, wo jeder mit 1 Paar Würstel, 1 Brot und 1 Glas Bier (?) bewirtet wurde. Die Kosten der Bewirtung sowie des Bouquets trug der Ortsschulrat. Die Schüler von Würflach, Mollram und Maiersdorf erhielten dieselbe Verköstigung beim Gastwirt Jakob Kölbl. Nach der Bewirtung reisten die Schüler von Maiersdorf ab. Die anderen Schüler blieben über Mittag im Ort um nachmittags bei der Rückfahrt des Kaisers anwesend zu sein.

Um 1 Uhr nachmittags wurde der Festzug wieder zusammengestellt und zum Bahnhof abmarschiert. Auf dem Marsch schloß sich die Schuljugend von St. Lorenzen samt Lehrkörper an. Die Aufstellung am Bahnhof erfolgte wie vormittags. Der Hofzug passierte hier gegen ½ 4 Uhr nachmittags langsam die Station bei sehr stürmischer und regnerischer Witterung, wobei der Sängerkor wieder die Volkshymne sang bis der Zug ausser Sicht war.



Ähnlich wie der Empfang des Kaisers am 28. August 1909 in Wörgl mag der Empfang in Willendorf am 18. Juni 1902 ausgesehen haben.

Für die Kinder war es sicher ein einmaliges Erlebnis, den Kaiser aus der Nähe gesehen zu haben.

Wir hoffen, Ihnen gefällt der „Kirchbüchl“!
Sollten Sie einen Druckbeitrag leisten wollen,
können Sie das gerne tun.

Pfarre Maria Kirchbüchl
IBAN AT97 2024 1004 0010 3271



VERGELT'S GOTT!

Altes Kräuterwissen

Die ZWIEBEL (*Allium cepa*)

Aussehen:

Ca. 1m hoch wachsende Pflanze mit blaugrünen Blättern und hellgrünen Blüten. Die Pflanzenzwiebel ist rund bis eiförmig, um die Zwiebel bilden sich gelblichbraune Häute.

Blütezeit: Juni bis Juli

Heilwirkung:

Die Zwiebel stärkt das gesamte Immunsystem, hilft besonders gut bei Erkältungskrankheiten, Heiserkeit, Husten, Heuschnupfen und sogar Asthma. Zwiebeln haben einen ausgleichenden Einfluss auf den Cholesterinspiegel und Blutdruck und wirken entwässernd.

Verarbeitet man die Zwiebel mehrmals pro Woche in Speisen, so wirkt dies herzstärkend.

Magisches:

Werden Zwiebeln am Karfreitag gesteckt, so gedeihen sie gut, sagt man. Das kommt von den Tränen, die an diesem Tag um Christus geweint werden.

Zwiebeln in der Küche:

Passt zu fast allen Speisen. Es gibt, abgesehen vom Knoblauch, kein gesünderes Gewürz in der Küche.

Zwiebelsirup:

(Erkältungskrankheiten mit Husten)

1 Zwiebel ganz fein hacken, mit 4 EL Honig vermischen, 125 ml Wasser dazu und die Mischung ein paar Minuten leicht köcheln. Über Nacht stehen lassen, dann durch ein Tuch pressen. Von dem Saft gibt man stündlich 1 TL.



Mohnkipferl von Traudi Scherleitner



Teig:

20 dag glattes Mehl mit
6 dag Margarine und
2 dag Zucker abbröseln.
1 Ei und etwas Salz vermischen.
2 dag Germ mit 1 EL Milch verrührt
zum Teig geben und alles
verkneten.
1/2 Stunde rasten lassen.
Den Teig messerrückendick
ausgerollt zu Quadraten radeln, mit
Fülle belegen und zu Kipferln
formen. Mit Dotter bestreichen.
Nach 10 Minuten Rastzeit bei
mittlerer Hitze backen.

Fülle:

1/16 l Milch und
15 dag Zucker aufkochen
5 dag gewaschene Rosinen und
10 dag geriebenen Mohn
dazugeben.

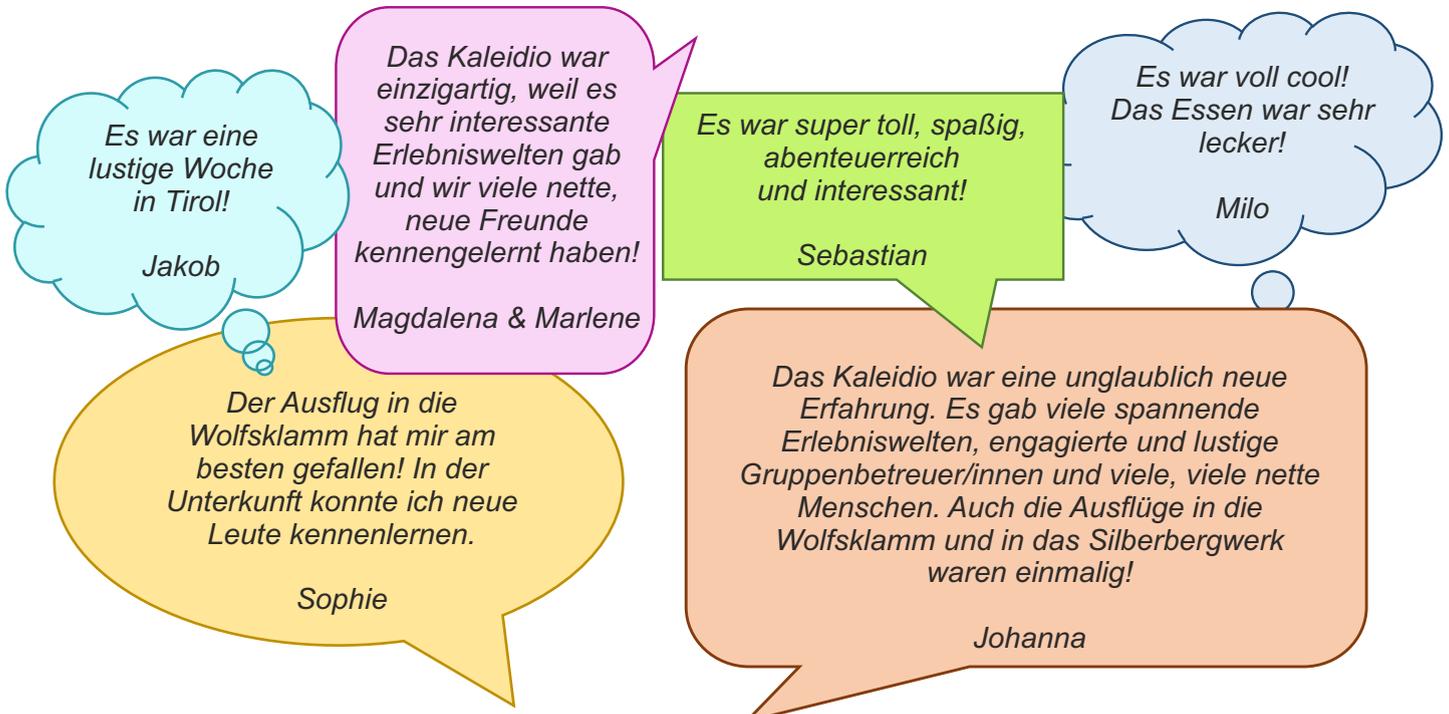
RUND UM DIE WEIHNACHTS- ZEIT

Das Warten
auf die Weihnachtszeit
wird langsam aber sicher
zur Vergangenheit.
Es geht zu Ende der Kampf
der Naturgewalten,
im Endeffekt bleibt alles beim Alten.
Abwechselnd Schnee und Sonnenschein,
dazwischen Wind und Regen ist nicht fein.
Nichtsdestotrotz ist der heilige Abend auf einmal da.
Alle Vorbereitungen sind getroffen
und die Gäste da.
Der Nahkampf mit dem Karpfen ist vollbracht,
vom Teller die Fischbeuschelsuppe lacht.
Weihnachten ist vom Regen gut gespült, egal wie sich
das Christkind dabei fühlt.
Zu viele Kekse und diverse andere Speisen täglich aufs Neue die
Weihnachtszeit beweisen.
Die Waage freut sich, die Kleidung zwickt.
Man genießt das Essen, die Figur wird beglückt.
Nun ist schlemmen nur noch zu Silvester angesagt danach man sich
mit Reduzierung vieler Kilos plagt.
Jedes Jahr dasselbe,
die Kilos purzeln
rauf und runter.
Mit Glück wird man
mit dem
Idealgewicht munter.

Gedicht von
Susanna Mally

Eindrücke vom KALEIDIO

Die Kinder und Jugendlichen berichten...



Vor fünf Jahren durfte ich als Mitarbeiterin das erste Kaleidio, das größte Jungschar- und Ministrantenlager Österreichs mit über 1000 Kindern und Jugendlichen in Linz unterstützen. Bis heute erinnere ich mich gerne an dieses einzigartige Erlebnis mit Spiel, Spaß, Austausch, Abenteuer, Leute kennenlernen, u.v.m. zurück. Aus diesem Grund wollte ich auch meinen Jungscharkindern die Möglichkeit bieten, am zweiten Kaleidio, welches von 7. bis 13. Juli 2019 in Schwaz in Tirol stattfand, teilzunehmen.

Zwölf Kinder und Jugendliche sowie fünf Betreuer/innen unserer Jungschar können euch von dieser Woche so einiges berichten. Wir lernten das schöne Schwaz kennen und wir feierten mit Bischof Glettler einen stimmungsvollen Gottesdienst im Stadtpark. Ein besonderes Highlight für alle war der Ausflug in die Wolfsklamm zum Thema „Kraftquelle Freundschaft“, bei dem der Zusammenhalt unserer Jungschargruppe sehr zu spüren war. Ein weiteres spannendes Erlebnis stellte der Besuch im Silberbergwerk dar. Im Rahmen der Abschlussshow wurde viel gesungen und über die Woche berichtet und gelacht. Die Stimmung, wenn ca. 1.200 Kinder singen, ist einfach unbezahlbar und sorgt für Gänsehautmomente.

Ohne die großartige Unterstützung und das Engagement von Marlene Hoffmann, Jana Etelbrunner, Regina Haring und Paul Janko wäre mein Traum, gemeinsam mit unserer Jungschargruppe aufs Kaleidio zu fahren, nie in Erfüllung gegangen. Ein großer Dank gilt auch an P. Charbel Schubert. Vielen Dank auch an alle, die uns bei diversen Aktionen, wie beispielsweise Mithilfe beim Theaterbuffet oder Verkauf der Osterkerzen und Weihnachtskunstwerke, unterstützt haben. Dadurch konnten wir die Zugkarten für unsere Reise bezahlen.

Zuletzt ist nur mehr zu sagen, wie in dem Jungscharlied, dass wir unzählige Male mit voller Motivation am Kaleidio sangen: „Es ist schön, solche Freunde zu haben!“

Ein Beitrag von Bianca Bock

Die nächsten Jungschar-Gruppenstunden

...sind bitte der Website der Pfarre Maria Kirchbüchl zu entnehmen.

Jede/r ist herzlich willkommen!



Weitere Infos bei Bianca Bock (0699/19280591)

Jungscharfest am 28. September 2019



Mit viel Energie starteten wir in das neue Jungscharjahr.
Das Betreuerenteam gestaltete ein 5-stündiges Programm für die Kinder und Jugendlichen - für Langeweile war keine Zeit!
Die Freude aller war riesig, nach dem Sommer wieder auf Freunde und Freundinnen zu treffen.

Werbung gestalten
Grillen
Schritzeljagd
(Fest-) Spiele
Preisverleihung

WIR SETZEN ZEICHEN ...

MACH MIT BEI DER
STERNESINGAKTION !!!

Sternsingervortreffen

Wann? am Samstag, 07.12.2019 um 16:00 Uhr
Wo? im Pfarrzentrum (Pfarrgasse 9, 2732 Willendorf)

Sternsingen

Samstag 04.01.2020 in Willendorf
Sonntag 05.01.2020 in Höflein
Montag 06.01.2020 in der Kirche (Messe)



DANKE!

Keine Zeit für das
Sternsingervortreffen,
aber Interesse am
Sternsingen?



Dann melde dich bis zum
7. Dezember bei
Bianca Bock
(0699/19280591).



Komm und mach mit!



Mitarbeiterfeier zum Abschluss des Kirchenjahres

Ich weiß, dass Sie zu dem kleinen exklusiven Kreis derjenigen gehören, die sich aus dem Heer Namenloser für unsere „Pfarre“ ehrenamtlich engagieren. So lade ich alle ehrenamtlichen Mitarbeiter am

Mittwoch, den 27. November 2019

zu unserer Mitarbeiterfeier zum Abschluss des Kirchenjahres ein. Wir beginnen um 17 Uhr mit einer Dankmesse in der Thomaskapelle und treffen uns anschließend gegen 18 Uhr im Pfarrsaal zur Jahresschlussfeier.

Wenn Sie zu unserer Mitarbeiterfeier kommen, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei unter 02620/2228 oder 0676/7143166 bis spätestens 13. November 2019 an.

6. WILLENDORFER
KONZERT
UND
MEHR
WEIHNACHT
Pfarrheim Maria Kirchbüchl, Willendorf

EVELINE SCHLOFFER
BETTINA REIFSCHNEIDER
GERALD REITER
THEATERGRUPPE
MARIA
KIRCHBÜCHL

14.12.
16:00 UND 19:00 UHR
Tickets: Eveline Schloffer, 0650 413 3532



Gehen wir gemeinsam ein Stück im Advent!

Kommen Sie zu einer unserer Roratessen:

7. Dezember

14. Dezember

21. Dezember

7:00 Uhr in der Thomaskapelle mit anschließendem gemeinsamen Frühstück

Krippenandacht

Dieses Jahr gibt es am 24. Dezember wieder eine Krippenandacht, die wir gemeinsam mit allen anwesenden Kindern gestalten möchten. Wir laden alle Kinder herzlich ein, diese mit uns vorzubereiten. Wir treffen einander am

24. Dezember um 14:00 im Pfarrheim.

Dort werden wir singen, basteln und uns auf die Ankunft Christi vorbereiten. Danach wandern wir gemeinsam in die Pfarrkirche. Wir freuen uns auf euch!

Fragen beantwortet gerne Eveline Schloffer
(0650/413 35 32)

Kommt und feiert mit!

Silvester- Jahresabschlussfeier

31. Dezember

16:00 Uhr

in der Pfarrkirche

Wir blicken gemeinsam zurück auf ein ereignisreiches Jahr.





GEBET:

Guter Gott,
 im Licht der Kerze spüre ich:
 Ich bin nicht allein.
 Im Licht der Kerze spüre ich:
 Du hast mich lieb.
 Im Licht der Kerze spüre ich:
 Du bist da.
 Danke für das Licht der Kerze!
 Hilf mir, das Leben anderer etwas heller zu machen!

AMEN.



Gut zu wissen...

Warum gehen wir am Sonntag in die Kirche?

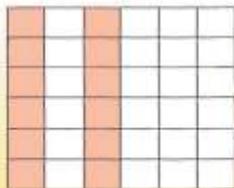
Weil Jesus am ersten Tag der Woche auferstanden ist, ist dieser Tag ein Feiertag für alle Christen. An diesem Tag, dem Sonntag, erinnern sich alle Christen beim Sonntagsgottesdienst an das Leben, den Tod und die Auferstehung von Jesus. Sie versammeln sich, um die frohe Botschaft zu hören, dass Jesus lebt! Er ist mitten unter uns! Er feiert mit uns! Jeden Sonntag soll ein Fest sein. Und das drücken wir in Form eines Gottesdienstes aus.

Die nächsten Familienmessen finden statt am:

- 03. November 2019
- 01. Dezember 2019
- 06. Jänner 2020
- 02. Februar 2020
- 01. März 2020
- 29. März 2020



Deike



1. mehrere Holzbehälter,
2. Vater und Mutter,
3. sehr, sehr groß,
4. wütend,
5. ganz alleine,
6. Zeichen einer Erkältung



Was kommt als Erstes an die Zweige? Löse das Silbenrätsel und du erfährst es! EIN – EL – KIS – NIE – NIG – RIE – SAM – SEN – SIG – TEN – TERN – ZOR

Lösung: Kerzen - Sterne = 1. Kisten, 2. Eltern, 3. neisig, 4. zornig, 5. einsam, 6. niesen



Das Licht

Das ganze Leben begleitet uns das Licht. Zur Taufe bringt man die Taufkerze, zur Erstkommunion trägt man sie wieder. Kerzen schmücken und erhellen das Gotteshaus und den Altar. Neben dem Tabernakel brennt das Ewige Licht Tag und Nacht. Das Licht bzw. der Kerzenschein erinnert uns daran, dass Gott uns nah ist. Es lässt uns die Nähe Gottes spüren. Er ist das Licht und vertreibt die Finsternis aus unseren Herzen. Die brennenden Kerzen am Altar lassen uns spüren, dass Gott ganz nah, mitten unter uns ist. Wir leben als Kinder des Lichtes und Gott begleitet uns mit seiner Liebe dabei.

TIM & LAURA www.WAGHUBSTINGER.de



Termine...Termine...Termine

Gottesdienste in der Pfarrkirche sind an Sonn- und Feiertagen grundsätzlich um 10:00 Uhr. Am Dienstag und Mittwoch finden um 18:00 Uhr Abendmessen in der Thomaskapelle statt, sowie am Freitag um 7:30 Uhr.

01. Nov.	10:00	Allerheiligen – Hochamt in der Pfarrkirche mit anschl. Gräbersegnung
02. Nov.	18:30	Allerseelen – hl. Messe in der Pfarrkirche
03. Nov.	10:00	Familienmesse in der Pfarrkirche
07. Nov.	16:00	Martinsfeier der Willendorfer Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinkinder im Pfarrzentrum
11. Nov.	16:00	Martinsfeier des Kindergartens Höflein in der Pfarrkirche
12. Nov.	17:30	Martinsfeier des Kindergartens Willendorf in der Pfarrkirche
13. Nov.	18:30	Monatswallfahrt in der Pfarrkirche, P. Mag. Vinzenz Kleinlanghorst OCist., Pfarrmoderator von Herz Marie in Wiener Neustadt
27. Nov.	17:00	Hl. Messe in der Thomaskapelle, anschließend Jahresabschlussfeier mit den Mitarbeitern der Pfarre (s. S. 10)
01. Dez.	10:00	Familienmesse u. Adventkranzsegnung in der Pfarrkirche
07. Dez.	7:00	Roratemesse in der Thomaskapelle mit anschl. Frühstück
08. Dez.	10:00	Maria Empfängnis – Hochamt in der Pfarrkirche
13. Dez.	18:30	Monatswallfahrt in der Pfarrkirche, P. Mag. Tarcisius Sztubitz OCist, Diakon, Stift Heiligenkreuz
14. Dez.	7:00	Roratemesse in der Thomaskapelle mit anschl. Frühstück
16. Dez.	8:00	Roratemesse in der Thomaskapelle mit Übertragung auf Radio Maria
21. Dez.	7:00 18:00	Roratemesse in der Thomaskapelle mit anschl. Frühstück Fackelwanderung mit Andacht zur Eicherthütte
24. Dez.	16:00 22:00	Krippenandacht in der Pfarrkirche Christmette in der Pfarrkirche
25. Dez.	10:00	Erster Weihnachtstag – Hochamt in der Pfarrkirche
26. Dez.	10:00	Stephanitag – Hochamt in der Pfarrkirche
31. Dez.	16:00	Jahresschlussandacht in der Pfarrkirche
04. Jänner		Sternsingen in Willendorf
05. Jänner		Sternsingen in Höflein
06. Jänner	10:00	Festgottesdienst mit den Sternsängern in der Pfarrkirche
13. Jänner	18:30	Monatswallfahrt in der Pfarrkirche
02. Februar	10:00	Familienmesse in der Pfarrkirche mit Blasiussegnen
13. Februar	18:30	Monatswallfahrt in der Pfarrkirche
26. Februar	18:30	Hl. Messe mit Aschenkreuz in der Pfarrkirche
01. März	10:00	Familienmesse in der Pfarrkirche
13. März	18:30	Monatswallfahrt in der Pfarrkirche
29. März	10:00 15:00	Familienmesse in der Pfarrkirche Dekanatskreuzweg
05. April	10:00	Palmsonntag , Palmprozession und hl. Messe in der Pfarrkirche
09. April	18:30	Gründonnerstag , Hl. Messe vom letzten Abendmahl in der Pfarrkirche mit Kommunionsspendung in beider Gestalten, anschl. Ölbergandacht
10. April	15:00	Karfreitag , Feier vom Leiden und Sterben Christi in der Pfarrkirche
11. April	9:00 – 16:00 20:00	Karsamstag , Anbetung beim Hl. Grab in der Thomaskapelle Feier der Osternacht in der Pfarrkirche, anschl. Speisensegnung
12. April	10:00	Ostersonntag , Hochamt in der Pfarrkirche, anschl. Speisensegnung
13. April	10:00	Osternmontag , Hochamt in der Pfarrkirche

Für die jüngere Generation verweisen wir auf die Kirchen - App für das Smartphone „1000 Kirchen“
Besuchen Sie auch mal unsere Homepage www.kirchbuechl.at

Impressum

Eigentümer und Herausgeber: Pfarramt Maria Kirchbüchl-Rothengrub; für den Inhalt verantwortlich: P. Mag. Charbel Schubert OCist
Redaktion: Sibylle Hoffmann, Eveline Schloffer, Peter Mally; Alle: Pfarrgasse 9, 2732 Willendorf am Steinfelde
E-Mail: Pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at Tel.: (02620) 2228; Vervielfältigung: druck.at